

Einzeichnungs-No.

15. Septbr. Verlag von **B. Schott's Söhne** in Mainz ferner:
 50810. Lachner, F., Op. 173. Quartett No. VI (Emoll) für 2 Violinen, Viola und Violoncell. Partitur. 3 M 50 S
 11. — do. Stimmen. 7 M 25 S
 12. Cossmann, B., Violoncellstudien für die Ausdauer der Finger etc. 4 M
 13. Doppler, F., Op. 34. Souvenir du Rigi. Idylle pour Flûte et Cor (ou Violoncelle) avec accomp. de Piano. 3 M
 14. Kéler-Béla, Op. 62. Soldatenleben. Militärisches Tonbild für Orchester. 8 M 25 S
 15. Stasny, L., La Charité de Rossini, transcr. pour Cornet à Pistons avec accomp. d'Orchestre. 5 M 50 S
 16. — Les Lanciers, Quadrille de C. Schubert arr. pour grand Orchestre. 5 M 25 S
 17. — Les Lanciers Parisiens, Quadrille de C. Schubert, arr. pour grand Orchestre. 5 M 25 S
 18. Balfe, M. W., Si tu savais, Romance à une voix avec accomp. de Piano. 1 M
 19. Gounod, Ch., Ave Maria, pour Mezzo-Soprano avec Violon (ou Violoncelle) Orgue-Mélodium et Piano. 2 M 25 S
 20. — Ave Maria, pour Contralto ou Bariton avec Violon (ou Violoncelle) Orgue-Mélodium et Piano. 2 M 25 S
 21. Wagner, R., Trauermarsch aus Götterdämmerung für grosses Orchester. Partitur. 5 M
 22. — do. Orchester-Stimmen. 9 M
 23. — Siegfried, Tonbilder für das Pianoforte. 10 M
 24. Chazot-Laucher, A., Op. 22. Airs Irlandais. Morceau de salon pour Piano. 2 M
 25. Lüning, E., Vier Fantasie-Stücke in Walzerform zu 4 Händen. 2 M 50 S
 26. Herold, F., Ouverture Zampa, arr. pour 2 Pianos à 8 mains. 4 M
 27. Fauconier, B. C., Op. 114. Soirées de Familles et d'Amateurs. Morceaux récréatifs pour Piano et Violon, Flûte, 2. Violon, Alto, Violoncelle et Contrebasse (ad lib.). No. 1. Réverie. 1 M 75 S
 28. — do. No. 2. Méditation. 2 M 75 S
 29. Gounod, Ch., Nazareth. Transcription für Harmonium von Westbrook. 1 M 75 S
 30. Manteuffel, G. de, Air de St. Moniuszko. Transcription pour Violoncelle (ou Violon) avec accomp. de Piano. 1 M 75 S
 26. Septbr. Verlag von **Friedrich Kistner** in Leipzig.
 31. Fuchs, Rob., Op. 15. Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell. 10 M
 32. Goetz, Hermann, Op. 12. Sechs Lieder für Sopran oder Tenor mit Pianoforte. 2 M 50 S
 33. — Op. 13. Genrebilder. 6 Clavierstücke. 2 M
 34. Hiller, Ferd., Op. 174. Bundeslied von E. M. Arndt für Männerchor mit Begleitung von Blasinstrumenten. Clavierauszug. 2 M
 35. — do. Chorstimmen. 1 M 50 S

Einzeichnungs-No.

26. Septbr. Verlag von **Fr. Kistner** in Leipzig ferner:
 50836. Hohlfeld, Otto, Op. 1. Quintett für 2 Violinen, 2 Bratschen und Violoncell. 6 M 50 S
 37. Huber, Hans, Op. 19. Serenade für Pianoforte. 4 M
 38. Jadassohn, S., Op. 50. Sinfonie No. 3. für grosses Orchester. Partitur. 12 M
 39. Kücken, Fr., Op. 102. Polonaise für Pffe zu 4 Händen. 2 M
 40. — Op. 103. Drei Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte. No. 1. „Was treibt dich unher.“ 1 M
 41. — do. No. 2. „Es erklingen alle Bäume.“ 1 M
 42. — do. No. 3. „Mit deinen blauen Augen.“ 1 M
 43. Reinecke, C., Op. 129. No. 3. Gavotte für Pffe. 1 M
 44. Rubinstein, Anton, Op. 32. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pffe. Ausg. für eine Alt-St. Complet 2 M
 45. — Op. 33. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte. Ausgabe für eine Alt-Stimme. Complet 2 M 50 S
 46. — Op. 34. Zwölf Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte. Ausgabe für eine Alt-Stimme. Heft I. 1 M 75 S
 47. — do. Heft II. 1 M 75 S
 48. Wallerstein, Anton, Op. 273. 1870. Triumphmarsch für grosses Orchester. Partitur. 4 M
 49. — do. Orchesterstimmen. 9 M
 50. — do. Arrangement für Pianoforte zu 4 Händen. 2 M
 51. Zenger, Max, Op. 23. Fünf vierstimmige Männergesänge. No. 1. „Weinlied.“ Partitur u. Stimmen. 1 M
 52. — do. No. 2. „Es ist ein Schnee gefallen.“ Partitur u. Stimmen. 75 S
 53. — do. No. 3. „Ich armes Käuzlein kleine.“ Part. u. St. 1 M
 54. — do. No. 4. „Dörpertanzweise.“ Part. u. St. 1 M
 55. — do. No. 5. Kaiser Karl im Untersberg. Partitur u. Stimmen. 1 M 75 S
 26. Septbr. Verlag von **Robert Forberg** in Leipzig.
 56. Tschajkowsky, Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte. Op. 6. No. 1. „Glaub nicht, mein Freund.“ 1 M
 57. — do. No. 2. „Nicht Worte, Geliebter.“ 80 S
 58. — do. No. 3. „So schmerzlich, so selig.“ 1 M
 59. — do. No. 4. „Die Thräne bebt.“ 80 S
 60. — do. No. 5. „Warum?“ 80 S
 61. — do. No. 6. „Nur wer die Sehnsucht kennt.“ 80 S
 62. — Op. 27. No. 7. „An den Schlaf.“ 80 S
 63. — do. No. 8. „O sieh die Wolke dort.“ 1 M
 64. — do. No. 9. „O geh' nicht von mir.“ 1 M
 65. — do. No. 10. „Stehn hohe Bäume.“ 80 S
 66. — do. No. 11. „Hat die Mutter.“ 1 M
 67. — do. No. 12. „Dem Vögelein gleich.“ 1 M
 68. — Op. 28. No. 13. „Nein, wenn ich liebe.“ 1 M
 69. — do. No. 14. „Die rothe Perlenschnur.“ 1 M
 70. — do. No. 15. „Warum.“ 80 S
 71. — do. No. 16. „Er liebte mich so sehr.“ 80 S
 72. — do. No. 17. „Kein Wort von dir.“ 80 S
 73. — do. No. 18. „Ein einzig Wörtchen.“ 1 M

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Chemnitz, am 18. October 1876.

[40080.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich meinem Sohne Johannes für mein Geschäft Procura ertheilt habe.

Sie bittend, von dessen endstehender Handzeichnung gefälligst Notiz zu nehmen, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Gustav Ernesti (Buchhandlung).

Johannes Ernesti wird zeichnen:

ppa. Gustav Ernesti

J. Ernesti.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular wurde im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[40081.] Bern, den 9. October 1876.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehren sich die Unterzeichneten, Ihnen mitzutheilen, dass sie infolge freundschaftlichen Uebereinkommens den zwischen ihnen bestehenden Associationsvertrag vom 29. Juli d. J. gelöst und denselben in einen Commanditvertrag umgewandelt haben.

Herr Grüning scheidet mit heute als öffentlicher Gesellschafter aus der Firma Georg Froben & Co., da er derselben seine persönliche Arbeitskraft zu widmen verhindert ist. Dagegen verbleibt sein volles eingeschossenes Capital auf Vertragsdauer im Geschäft; sämmtliche Activa und Passiva gehen an Herrn Georg Froben allein über, und wird das Geschäft von demselben unter gleicher Firma allein weitergeführt.

Die Commissionen der Firma werden unverändert durch die Herren J. G. Mittler in Leipzig, Meyer & Zeller in Zürich und Hartgé & Le Soudier in Paris auch in Zukunft besorgt werden.

Indem wir Sie bitten, von Gegenwärtigem gef. Notiz zu nehmen, zeichnen

Hochachtungsvoll

Georg Froben. D. E. Grüning.

Herr Georg Froben fährt fort zu zeichnen:

Georg Froben & Co.

Herr D. E. Grüning hört auf zu zeichnen:

Georg Froben & Co.

(Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt worden.)

[40082.] Infolge freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn F. Volckmar in Leipzig, welcher bisher den Debit unserer Verlagswerke für ganz Norddeutschland besorgt, ist